

Nachhaltigkeit@Commerzbank

Newsletter zur unternehmerischen Verantwortung

Mai 2015 | Ausgabe 3

Die Energiewende mitgestalten

Den Klimawandel abzuwenden ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Bricht man diese globale Aufgabe in überschaubare Arbeitspakete herunter, so ist die für Deutschland beschlossene Energiewende einer der sichtbarsten Umbrüche. Und sie ist eine Herausforderung für Wirtschaft, Politik, Bürger und damit natürlich auch für die Banken.

Mit dem Projekt Energiewende@Commerzbank haben wir die Grundlage für eine übergeordnete Geschäftsstrategie zu diesem Thema gelegt. Ziel ist es, unseren Beitrag zum Gelingen der Energiewende zu leisten, aber auch die damit verbundenen Geschäftschancen zu nutzen. Zu den Themen, mit denen sich das Projekt beschäftigt, zählen unter anderem die Weiterentwicklung des Engagements bei der Finanzierung Erneuerbarer Energien sowie ein Modernisierungskredit für Privatkunden.

Doch gerade unsere mittelständischen Kunden erleben die Energiewende als besondere Herausforderung, die sich unter anderem in gestiegenen Strompreisen ausdrückt – und Strom ist der wichtigste Energieträger der deutschen Wirtschaft. Die Verbesserung der Energieeffizienz wird deshalb mehr und mehr zu einer wichtigen unternehmerischen Aufgabe, die gleichermaßen technische und betriebswirtschaftliche Aspekte umfasst. Die Mittelstandsbank der Commerzbank hat dazu eine Kooperation mit externen Experten von TÜV NORD, TÜV Rheinland und TÜV SÜD geschlossen.

Die Verbindung von technischer, strategischer und finanzieller Beratung schafft die Voraussetzung für fundierte Entscheidungen auf Unternehmensseite. Darauf zugeschnittene Finanzierungslösungen sind dann der nächste Schritt auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz. Wird der Energieverbrauch

bei der Planung von Investitionen frühzeitig berücksichtigt, können zinsgünstige Förderkredite genutzt werden. Mit ihrer Fördermittelberatung sowie ihrer Strukturierungsexpertise entwickelt die Mittelstandsbank der Commerzbank langfristige Finanzierungslösungen.

Neben den Aktivitäten im Kerngeschäft setzt das Projekt Energiewende@Commerzbank darauf, die bankinterne Vernetzung zu stärken: Mit einem Technologiescout, einer bereichsübergreifenden Expertenkommission und einer unternehmensinternen Infothek wird die Bank das Thema weiter vorantreiben und die Energiewende aktiv mitgestalten.

Zudem gleicht die Commerzbank ihren CO₂-Fußabdruck seit Anfang 2015 durch den Ankauf hochwertiger Klimaschutzzertifikate aus. Dazu mehr im nächsten Newsletter.

Weitere Informationen zu diesem Artikel:

- [Firmenkunden-Portal: Strategien für die Energiewende](#)
- [Kundenmagazin „company.news“ zur Energiewende](#)
- [Competence Center Energy](#)
- [Modernisierungskredit für Privatkunden](#)
- [Nachhaltigkeitsportal: Energiewende@Commerzbank](#)

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Corporate Responsibility, Rüdiger Senft (V.i.S.d.P)

Redaktion: Christoph Ott, Thekla Wießner

Feedback: nachhaltigkeit@commerzbank.com

Frequenz: quartalsweise

Sie können sich unter obiger Mailadresse oder im [Nachhaltigkeitsportal](#) für den Newsletter an- oder abmelden.

Unser Online-Angebot: www.nachhaltigkeit.commerzbank.de

Kurz und knapp: Nachhaltiges aus der Commerzbank

Neuer Nachhaltigkeitsindex für Commerzbank lizenziert

Der DJSI Ethical Europe Low Volatility Index misst die Performance der 50 am wenigsten volatilen Aktien im Dow Jones Sustainability Europe Index und fokussiert zugleich ausschließlich auf ethische Anlagen. Der Index ist exklusiv für die Commerzbank lizenziert, die damit die wachsende Nachfrage an nachhaltigen und ethischen Finanzprodukten bedient.

Commerzbank-Umweltpraktikum gestartet

Mit 65 Teilnehmern ist der Praktikantenjahrgang 2015 des Commerzbank-Umweltpraktikums in sein Jubiläumsjahr gestartet. Seit nunmehr 25 Jahren bietet die Commerzbank in Zusammenarbeit mit 25 Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservaten Studierenden aller Fachbereiche die Möglichkeit, ein mehrmonatiges Praktikum zwischen Nordsee und Alpen zu absolvieren.



Commerzbank-Stiftung fördert Städel-Ausstellung



Foto: bpk / Nationalgalerie, SMB / Jörg P. Anders

Die Commerzbank-Stiftung ist alleiniger Förderer der Ausstellung „Monet und die Geburt des Impressionismus“, die seit dem 11. März 2015 im Städel Museum Frankfurt zu sehen ist. Die Ausstellung bildet den Auftakt zum Jubiläumsjahr, anlässlich des 200-jährigen Bestehens des

Museums. Bis zum 28. Juni werden rund 100 Werke – auch Leihgaben aus internationalen Häusern in New York, London, Paris, Boston, Chicago, Madrid oder Oslo – gezeigt, deren Entstehung in die Zeit des beginnenden Impressionismus von den frühen 1860er Jahren bis in das Jahr 1880 fällt. Bereits in den Jahren 2007 und 2009 agierte die Commerzbank-Stiftung als Hauptförderer ausgewählter Ausstellungen im Städel Museum.



Earth Hour 2015: Symbolischer Akt zum Schutz der Umwelt

Die Commerzbank hat sich erneut an der weltweiten Aktion "Earth Hour" beteiligt und an ausgewählten Standorten in Frankfurt, Berlin und London am 28. März um 20.30 Uhr für eine Stunde das Licht ausgeschaltet. Eine Aktion, die sich in zahlreiche Maßnahmen der Commerzbank zum Klimaschutz einfügt.



Bankwagenrichtlinie für klimafreundlichere Mobilität

Seit März 2015 gilt eine neue Bankwagenrichtlinie, die verstärkt Umweltaspekte berücksichtigt. Ein Bonus-Malus-Modell setzt klare Anreize für eine ökologischere Autowahl im Firmenleasing: Bei Fahrzeugen mit einem CO₂-Ausstoß unter 120 g/km wird die Leasingrate um mindestens 25 und bis zu 125 Euro pro Monat günstiger. Außerdem können Mitarbeiter erstmals auch Elektrofahrzeuge leasen. Ab einem CO₂-Ausstoß von 150 g/km greift dagegen die Malus-Regelung und die Leasingrate wird mit 125 bis zu 175 Euro pro Monat teurer. 2014 lag der durchschnittliche CO₂-Ausstoß der Neubeschaffung bei 128 g/km. Die Commerzbank erwartet, dass dieser Wert aufgrund der neuen Richtlinie weiter sinken wird.



Commerzbank-Studie: Nachhaltigkeit wird den globalen Handel verändern



Insights:
Five drivers of sustainable trade
Understanding the magnitude of change



Regulatorische Vorgaben, zunehmende Nachfrage in Schwellenländern, veränderte Lieferketten, gesellschaftliche Allianzen und innovative Finanzierungsmodelle: diese Einflussfaktoren werden in den nächsten 10 bis 15 Jahren für einen nachhaltigeren Welthandel sorgen. In welchem Ausmaß sich der globale Handel verän-

dert und welche Rolle die Einflussfaktoren dabei spielen, beleuchtet die Studie „Five Drivers of Sustainable Trade“, die die Commerzbank gemeinsam mit Oxford Analytica am 18. März 2015 in Berlin vorgestellt hat.



„Nachhaltigkeit in der Commerzbank“ auf einen Blick

Ab sofort stellen wir als Service für Analysten, Kunden, Nichtkunden und anderweitig an der Nachhaltigkeitsleistung der Commerzbank Interessierte ein kompaktes Factsheet zum Thema Nachhaltigkeit in der Commerzbank zur Verfügung. Darauf finden Sie neben den wichtigsten Unternehmensdaten ausgewählte Nachhaltigkeitskennzahlen, Informationen zu Ratings sowie zu unseren Mitgliedschaften und Initiativen. Das Factsheet wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und im Nachhaltigkeitsportal zur Verfügung gestellt.

